

Bericht aus der Gemeinderatsitzung vom 22.05.2014

Zur öffentlichen Sitzung waren keine interessierten Bürger erschienen.

Im zweiten Tagesordnungspunkt wurden **Baugesuche** beraten.

Als erstes erteilte der Gemeinderat dem Antrag auf **Neubau eines Dorfladens** auf Flurstück (Teilfläche) 594 und 595 in der Ulmer Straße 6 einstimmig sein Einvernehmen. Als zweites wurde der Bauantrag auf **Abbruch und Neubau eines Wohnhauses mit Garage und Carport auf Flst. 183/1, Langenauer Weg 4** beraten. Auch hierfür gab es einstimmige Zustimmung. Der Vorsitzende gab außerdem bekannt, dass auf dem **Flst. 671/36 im Wiesengrund ein Bauantrag auf Bau eines Wohnhauses** im Kenntnissgabeverfahren eingereicht wurde. Da hier ein qualifizierter Bebauungsplan besteht, war das Einvernehmen des Gemeinderats nicht erforderlich.

Im dritten Tagesordnungspunkt beschloss der Gemeinderat die **Entschädigung der Wahlhelfer** bei der Europa- und Kommunalwahl. Es wurde eine Entschädigung von 50,- € pro Wahlhelfer festgelegt.

Im vierten Tagesordnungspunkt beriet der Gemeinderat die **Vergabe der Tragwerksplanung (Statik) für den Dorfladen**. Das Planungsamt legte einen Honorarvorschlag des Büros Ingenieurbau Häussler aus Illerkirchberg vor. Das auf der Grundlage der Honorarordnung für Ingenieure (HOAI) 2013 – Anlage 14.2 kalkulierte Angebot beträgt 8.500,- € netto. Hinzu kommen noch „Besondere Leistungen“ wie Objektüberwachung und Baustellentermine, welche nach Stundenaufwand verrechnet werden und „Nebenkosten“ für Plankopien. Der Vergabeempfehlung des Bauplanungsamts des Verwaltungsverbands wurde mehrheitlich entsprochen.

Unter TOP **Bekanntgaben** wurde der Gemeinderat über folgendes **informiert**:

Mitte Mai tauschte die ODR ca. 100 Leuchtbirnen unserer **Straßenbeleuchtung** aus. Durch den **Einbau von LED-Lampen** erwarten wir eine erhebliche Stromeinsparung. Der Lampentausch amortisiert sich bereits nach einem Jahr.

Die zweite Abfall-Info des Landratsamts mit dem Thema „Getrennte Erfassung von Bioabfällen“ wurde erörtert.

Der **Erlass** über die vom Landratsamt **geprüfte Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2014** auf Gesetzmäßigkeit und genehmigungspflichtige Festsetzungen wurde dem Gemeinderat bekanntgegeben.

Ab 01. Januar 2015 wird der **Bezugspreis des Mitteilungsblatts Alb bis Lone pro Jahr 24,60 €** (incl. Trägerlohn) betragen. Die Preisanpassung orientiert sich an den statistischen Indexzahlen für die letzten zwei Jahre, den allgemeinen Kostensteigerungen für Papier, Material- und Energie, sowie den Lohnerhöhungen in der Druckindustrie. Der neue Bezugspreis ist wieder für 2 Jahre festgeschrieben.

Gemeinderat Rudolf Siehler berichtete über die Abschlussveranstaltung zur **Streuobstkartierung**. Bei der **Kartierung in Neenstetten fanden sich einige vergessene uralte Apfelsorten**, deren Erhalt jetzt in der Sortenerhaltungszentrale in Lindau erfolgt. Das Ergebnis der Sortenbestimmung kann man im Internet unter:

<http://www.schlaraffenburger.de/cms/index.php/sortenkartierung-schwaebisches-donaual-2013> betrachten. An dieser Stelle Herrn Rudolf Siehler ein herzlicher Dank für sein Engagement und die Unterstützung zur Erhaltung unserer alten Obstsorten.

Weiterhin wurde der Gemeinderat über den **Beschluss der Verbandsversammlung** des VVL informiert, das **Projekt „Nachhaltige Region Langenau“ umzusetzen**.

Ebenfalls beschloss die Verbandsversammlung die **Einrichtung einer Gemeinschaftsschule am Schulstandort Verbandswerkrealschule „Auf der Reutte“ in Langenau zum Schuljahr 2015/2016**.

Eine **nichtöffentliche Beratung** schloss sich an.

Martin Wiedenmann
Bürgermeister